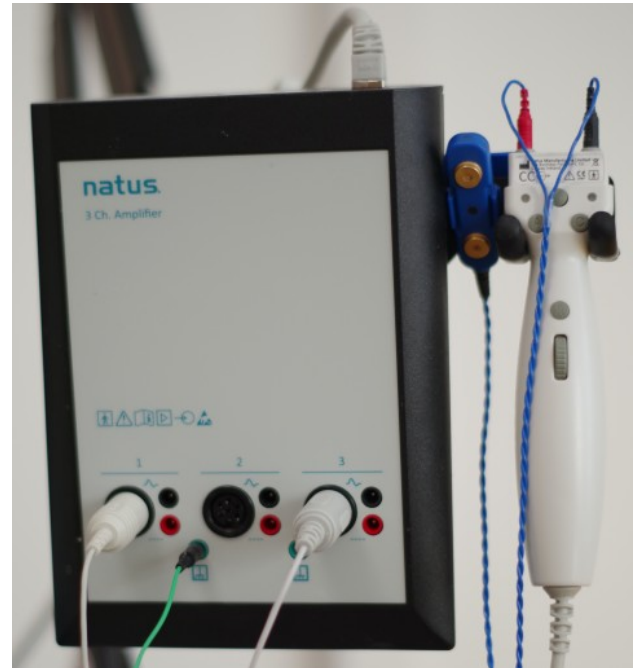


## SEP (somatosensibel evozierte Potentiale)



Sensible Reize werden über die Nerven in der Peripherie (Arme oder Beine) an das Rückenmark weitergeleitet, wo sie in den sog. **langen Bahnen** zum Gehirn verlaufen. Dort erfolgt die **Verarbeitung und Wahrnehmung der Reize**. Bei der Ableitung der sensibel evozierten Potentiale wird unter anderem die Zeit gemessen, die der Reiz bis zur Hirnrinde benötigt. Das gibt Aufschluss über den Zustand der sensiblen Leitungen.

### Ablauf der Untersuchung

- Sie nehmen in einem Untersuchungsstuhl Platz.
- Mit einer Haftpaste werden kleine Metallelektroden an Ihrem Kopf befestigt, die Elektroden sind mit dem Aufnahmegerät verbunden. Die Haftpaste ist unbedenklich und lässt sich problemlos wieder entfernen.
- Der Reiz wird als elektrischer Impuls über einem Nerven am Bein oder am Arm appliziert. Sie merken hierbei ein „Klopfen“ oder „Kribbeln“.
- Bei der Untersuchung des Nervus tibialis erfolgt die Nervenstimulation am Innenknöchel, hierbei ist eine deutlich Zuckung des Fußmuskels zu erkennen.
- Bei der Untersuchung des Nervus medianus oder ulnaris erfolgt die Nervenstimulation am Handgelenk, es muss eine deutliche Zuckung der Handmuskulatur erkennbar sein
- Die Ableitung erfolgt auf beiden Seiten.
- Nach der Untersuchung werden sämtlich Elektroden wieder entfernt.

### Wann wird ein SEP durchgeführt?

- Sensibilitätsstörungen (Taubheit, Kribbeln o.ä.)
- Erkrankungen des zentralen Nervensystems, zum Beispiel Multiple Sklerose
- Schwindel
- Gangunsicherheit

### Welche Vorbereitungen sind zu treffen?

- Für die Untersuchung ist es absolut wichtig, dass Sie so entspannt wie möglich sind und sich möglichst ruhig verhalten.
- Ihr Mobiltelefon sollte abgestellt sein oder stumm geschaltet und zumindest nicht am Körper getragen werden.
- Hörgeräte oder eine Armbanduhr sollten abgelegt werden.

### Wie lange dauert die Untersuchung?

- Die Ableitung dauert ca. 15-20 Minuten.

### Gibt es Risiken oder Komplikationen?

- Die Untersuchung ist unbedenklich. Die Stromreize können als unangenehm empfunden werden.

